

Sitzung	Kulturausschuss - Ö - 23.03.2010
Beratungspunkt	<b>Stadtbibliothek Jahresbericht 2009</b>
Anlagen	
Finanzposition	
vorangegangene Beratungen	

Erläuterungen:**Struktur des Jahresberichtes**

1. Medienangebot und Entleihungen
2. Besucher und Benutzer
3. Veranstaltungen
4. Einführung Selbstverbuchung und Erweiterung der Öffnungszeiten
5. Personal
6. Resümee und Ausblick

**1. Medienangebot und Entleihungen**

Die **Gesamtzahl der Entleihungen** konnte im vergangenen Jahr **um 7.405** auf 119.192 **erhöht** werden. Dies ist eine **Steigerung um mehr als 6%**. Auch im Jahr 2009 konnte der Bestand weiter aktualisiert werden, wodurch das Interesse an der Bibliothek und die Ausleihen der Kunden weiter zunahmen.

Die größte Ausleihsteigerung wurde erwartungsgemäß bei den Non-Book-Medien erreicht. Insgesamt wird jedoch noch immer **über 60% der Entleihungen mit Büchern** erzielt. Dabei erreichte die Kinder- und Jugendliteratur wie die Jahre zuvor den größten Anteil mit 28% an den Gesamtentleihungen. Dies unterstreicht die **Bedeutung der Stadtbibliothek im Bereich der Bildungs- und Leseförderung**.

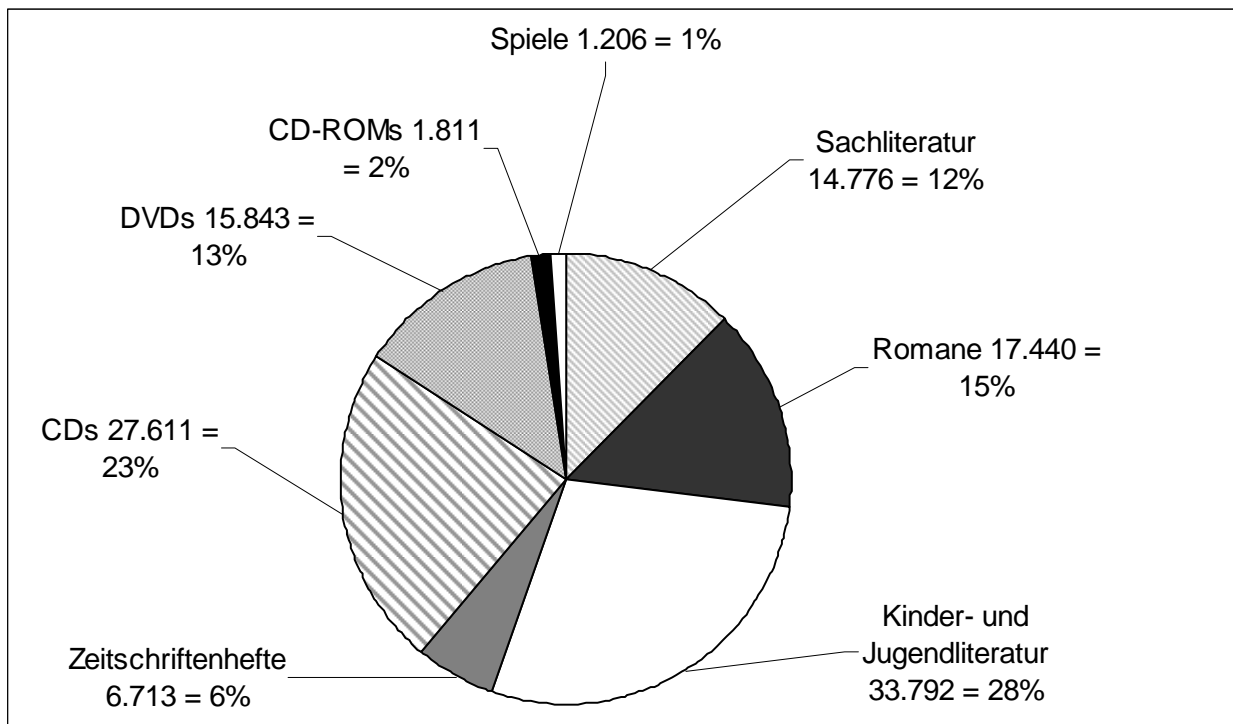
Außerdem ist wieder eine Zunahme der Entleihungen bei den digitalen und den AV-Medien ersichtlich. Das verdeutlicht den Stellenwert dieser Bestandsgruppen bei den Benutzern. Das Verhältnis von Non-Book im Vergleich zu den Printmedien lag Ende 2009 bei 18 % (im Vorjahr bei 16%).

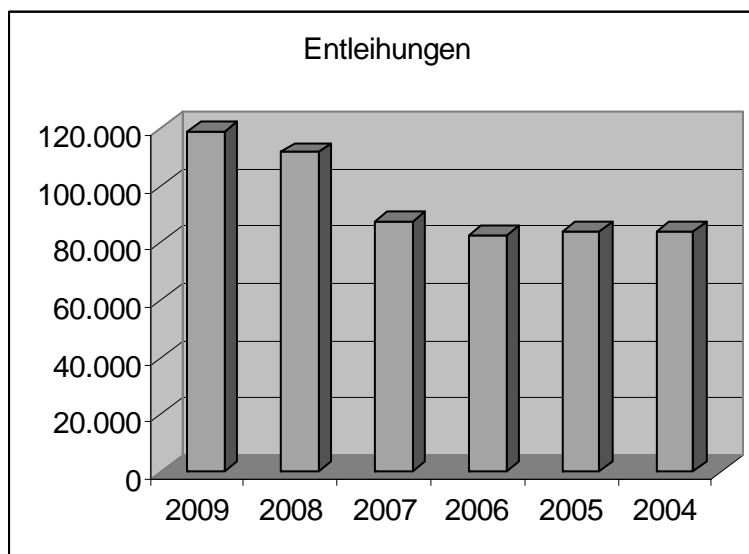
Statistisch gesehen wurde im vergangenen Jahr **jedes Medium durchschnittlich fünfmal ausgeliehen** (im Vorjahr viermal). Dies entspricht einem sehr guten Wert.

Die einzelnen Bestandsgruppen und deren Entleihungen gliedern sich folgendermaßen auf:

	<b>Bestand am 31.12.2009</b>	<b>Bestand am 31.12.2008</b>	<b>Bestand am 31.12.2007</b>	<b>Ausleihen 2009</b>	<b>Ausleihen 2008</b>	<b>Ausleihen 2007</b>
<b>Printmedien</b>	<b>19.304</b>	<b>20.856</b>	<b>20.771</b>	<b>72.721</b>	<b>70.982</b>	<b>58.858</b>
davon Sachliteratur	7.106	7.656	7.747	14.776	14.475	12.017
davon Romane	4.293	4.573	4.647	17.440	16.613	13.711
davon Kinder- Jugendliteratur	6.731	7.136	6.983	33.792	32.519	26.878
davon Zeit- schriftenhefte	1.174	1.491	1.394	6.713	7.375	6.252
<b>Non-Book- Medien</b>	<b>4.334</b>	<b>4.054</b>	<b>3.662</b>	<b>46.471</b>	<b>40.805</b>	<b>28.986</b>
davon CD's	2.790	2.571	2.365	27.611	23.833	16.617
davon DVD's	1.174	1.074	922	15.843	14.068	9.842
davon CD-ROM's	226	273	246	1.811	1.919	1.712
davon Spiele	144	136	129	1.206	985	815
<b>Gesamt</b>	<b>23.638</b>	<b>24.910</b>	<b>24.433</b>	<b>119.192</b>	<b>111.787</b>	<b>87.844</b>

Anteil der einzelnen Bestandsgruppen an den Jahresentleihungen.  
Angaben in Entleiherung und Prozent:





	2009	2008	2007	2006	2005	2004
<b>Medien</b>	23.638	24.910	24.433	24.823	26.424	26.979
<b>Entleihungen</b>	119.192	111.787	87.844	83.022	84.315	84.444

Der Bestand der Stadtbibliothek ist im Vergleich zum Vorjahr (2008: 24.910 ME) um mehr als 1.000 auf 23.638 Medien gesunken. Der Zugang an Medien ist im Vergleich zu den Vorjahren konstant geblieben und lag bei 3.252 Medieneinheiten. Insgesamt 4.592 Medien wurden aber aus dem Bestand makuliert, weil sie nicht mehr aktuell oder verschlissen waren. Diese Zahl war im vergangenen Jahr besonders hoch durch die Umarbeitung des Medienbestands mit neuen Etiketten. In diesem Zusammenhang wurde eine besonders strikte Bestandsprüfung durchgeführt. Insgesamt wurden 63 Zeitschriften und 4 Zeitungen angeboten.

Für **Schulen und Kindergärten** konnten im vergangenen Jahr wieder zahlreiche **Bücher- und Medienkisten** zu unterschiedlichsten Themen bereitgestellt werden.

Der neue Service der **Fernleihbestellung aus anderen Bibliotheken** wurde den Erwartungen entsprechend gut angenommen. Insgesamt 43 Bestellungen konnten realisiert werden.

## 2. Besucher und Benutzer

Insgesamt haben sich 440 Kunden in der Stadtbibliothek neu angemeldet (im Jahr 2008: 491). Die **Zahl der aktiven Benutzer<sup>1</sup> lag im Jahr 2009 bei 1.966** (im Jahr 2008 bei 1.968) und ist somit nahezu konstant geblieben. Davon kommen 1.421 der Kunden aus Donaueschingen und den Stadtteilen, 157 kommen aus Hüfingen, 72 aus Bad Dürkheim, 65 aus Bräunlingen, 33 aus Geisingen und 15 aus Blumberg. Die Zahl der Kinder bis einschließlich 12 Jahren beträgt bei den aktiven Lesern 677, die Zahl der Entleiher ab 60 Jahren liegt bei 115.

<sup>1</sup> Aktive Leser sind Benutzer, die im Berichtszeitraum mindestens einmal in der Bücherei entliehen haben.

### 3. Veranstaltungen

Im Jahr 2009 wurden im Bereich der Leseförderung 15 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche durchgeführt. Dazu zählten Vorlesestunden, Autorenlesungen für Schulklassen, Bilderbuchkinos sowie Kindertheateraufführungen. Außerdem fanden 6 Veranstaltungen für Erwachsene sowie 5 Ausstellungen in den Räumen der Bibliothek statt. Die Stadtbibliothek präsentierte ihre Angebote bei insgesamt 16 Klassenführungen mit über 300 Teilnehmern aus Schulen und Kindergärten.

#### Veranstaltungen für Erwachsene

6 Veranstaltungen wurden von der Stadtbibliothek für Erwachsene organisiert, zu denen über 300 interessierte Besucher kamen.

Veranstaltungstermine:

- 14.01. Buchvorstellung mit Wolf Hockenjos „Tannenbäume“
- 04.02. Vortrag zum Thema „Kaffeeklatsch“ im Altenheim St. Michael zusammen mit Frau Amort
- 11.03. Vortrag „Frauenbriefe aus fünf Jahrhunderten“ im Rahmen des Weltfrauentages
- 24.03. Vortrag zum Thema „Homöopathie bei Schul- und Alltagsproblemen“ in Zusammenarbeit mit der Hof-Apotheke
- 28.10. „Aktuelle Literatur aus Spanien und Katalonien“ mit Dr. Lucy Lachenmaier im Rahmen der Reihe „4 Städte – ein Buch“
- 03.11. Vortrag zum Thema „Schüßler-Salze“ in Zusammenarbeit mit der Hof-Apotheke

#### Veranstaltungen für Kinder

Zu den Höhepunkten bei den Kinderveranstaltungen zählten der Vorlesewettbewerb, die „Mittelalterliche Schreibwerkstatt“ im Rahmen des Sommerferienprogramms sowie die Autorenlesungen für Schulklassen. Über 630 Kinder und Jugendliche nahmen an den Veranstaltungen teil.

Veranstaltungstermine:

- 02.03. Vorlesewettbewerb für die Gymnasien und Realschulen des Schwarzwald-Baar-Kreis
- 31.03. Vorlesestunde
- 08.04. Bilderbuchkino in Kooperation mit Kreismedienzentrum und Städt. Kunstschule
- 24.04. Autorenlesung für Schulklassen mit Jürgen Banscherus
- 16.06. Autorenlesung für Schulklassen mit Anne Voorhoeve in Kooperation mit dem FG
- 24.06. Autorenlesung für Schulklassen mit Alexandra Fischer-Hunold
- 07.08. „Mittelalterliche Schreibwerkstatt“ mit Rudolf Walter im Rahmen des Sommerferienprogramms
- 14.10. Bilderbuchkino in Kooperation mit Kreismedienzentrum und Städt. Kunstschule
- 15.10. Autorenlesungen für Schulklassen mit Andreas Venzke in Kooperation mit dem FG
- 17.10. Lesenacht in Kooperation mit der Stadtjugendpflege
- 26.10. Spanischer Nachmittag für Kinder im Rahmen der Reihe „4 Städte – ein Buch“

- 11.11. Autorenlesung für Schulklassen mit Joachim Friedrich  
12.11. Bilderbuchkino in Kooperation mit Kreismedienzentrum und Städt. Kunstschule  
24.11. Szenische Lesung „Der kleine Prinz“ nach Antoine de Saint-Exupéry mit Schauspieler Horst Dinges

#### **4. Einführung Selbstverbuchung und Erweiterung der Öffnungszeiten**

Die Umarbeitung des Medienbestandes mit den neuen Etiketten erfolgte mit Hilfe von Schülern und des vorhandenen Personals in der Zeit von Juni bis Oktober 2009. Im Dezember des vergangenen Jahres wurden die Sicherungsschleusen und das Selbstverbucherterminal aufgestellt. Im Januar 2010 folgte eine Testphase der neuen Technik. Seit Februar dieses Jahres werden die Kunden in die Selbstverbuchung eingeführt. Bisher haben wir diesbezüglich von den Nutzern ein positives Feedback erhalten.

Anfang März konnten daraufhin die neuen, erweiterten Öffnungszeiten umgesetzt werden. Grundlage für die Ausgestaltung der Öffnungszeiten bildete die Leserumfrage, die im Frühjahr 2009 durchgeführt wurde.

Die **Öffnungszeiten wurden um 30% - von 18 auf 23 Wochenöffnungszeiten** - erweitert. Dies bedeutet für unsere Leser einen besseren Service. Außerdem wird wegen der Erleichterungen durch die neue Technik künftig die fachliche Beratung der Leser auch in stärker frequentierten Zeiten besser möglich sein. Mit der neuen Technik und der Erweiterung der Öffnungszeiten haben wir gute Voraussetzungen geschaffen, um die Bedürfnisse der vorhandenen Benutzer nach Information, Bildung und Freizeitangeboten zu befriedigen und neue Nutzer zu gewinnen.

#### **5. Personal**

Für die Mitarbeiter der Stadtbibliothek war das vergangene Jahr wieder ein ereignisreiches und arbeitsintensives Jahr. Die Umstellung des Medienbestands sowie die Veränderung in den Arbeitsabläufen und Arbeitszeiten erfordert ein großes Maß an Flexibilität von allen Mitarbeitern. Ende des Jahres wurde Frau Hockenjos in den Ruhestand verabschiedet. Seit Januar 2010 wird das Team durch Frau Barbara Engesser ergänzt. In ausleihstarken Zeiten oder bei urlaubs- und krankheitsbedingten Engpässen hilft bereits seit 2007 eine ehrenamtliche Kraft aus.

#### **6. Resümee und Ausblick**

Auch im kommenden Jahr möchte die Stadtbibliothek weiterhin folgende Prioritäten setzen:

- Leseförderung und Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz
- Angebote für schulische Aus- und Fortbildung (Anlaufpunkt für lebenslanges Lernen)
- Ausbau des Multimediabestandes: Die Bestandsgruppe der Nicht-Bücher soll innerhalb der nächsten 4 Jahre auf maximal 25% erweitert werden.
- Veranstaltungsarbeit
- Vernetzung mit anderen kommunalen Einrichtungen
- Angebote für Schulen und Kindergärten in Form von Führungen und Medienboxen

... ganz nach dem Motto: „Bibliotheken rechnen sich nicht – aber sie zahlen sich aus“.

März 2010  
Simone Kerner  
Leiterin der Stadtbibliothek

10  
BM

Beschlussvorschlag:

Der Jahresbericht der Stadtbibliothek wird zur Kenntnis  
genommen.

Beratung: